



Die Sicherheit und Zufriedenheit unserer Kunden haben für die Tätigkeit der Firma GLINMET höchste Priorität. Bitte beachten Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Sicherheit und die ordnungsgemäße Verwendung unserer Produkte gemäß der Verordnung (EU) 2023/988 (GPSR) zu gewährleisten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

1. Faserzementplatten vom Typ Struktonit dürfen ausschließlich bestimmungsgemäß als Abschluss- und Verkleidungselemente für Dächer, Teilbereiche von Dachflächen, Fassaden, Mansarden, Traufen, Dachfenster, Schornsteine, Ortgangsparren, Giebel sowie andere für diese Art von Verkleidung vorgesehene Flächen verwendet werden.
2. Die Produkte sind zur Herstellung ästhetischer und dauerhafter Verkleidungen bestimmt, die Naturschiefer imitieren, unter Einhaltung der für Faserzementplatten geltenden Montagerregeln.
3. Die Platten können auf Dächern und Fassaden verwendet werden, sofern Format, Plattenseite, Deckungsart, Unterkonstruktion, Befestigungselemente und Nutzungsbedingungen korrekt ausgewählt werden.
4. Rechts- und linksseitige Platten sind entsprechend dem erforderlichen Montageaufbau zu verwenden, um eine ordnungsgemäße Deckung, Ästhetik und Dichtheit der ausgeführten Verkleidung zu gewährleisten.
5. Produkte aus Faserzement, Zement, Zellulosefasern, Kalksteinmehl und Acrylbeschichtungen sind gemäß ihren technischen Eigenschaften sowie den Empfehlungen des Herstellers zu verwenden.
6. Die Platten dienen dem Schutz und der Verkleidung von Gebäudeflächen, sind jedoch keine eigenständigen Konstruktionselemente und dürfen nicht als tragende Elemente, Podeste, Stufen, Griffe, Anschlagpunkte oder Absturzsicherungen verwendet werden.
7. Die Produkte sind entsprechend der Art der Fläche, der Dachneigung, der Unterkonstruktion, der Befestigungsart, der zu erwartenden Windlast, des Montageorts sowie der Witterungsbedingungen auszuwählen.
8. Die Platten dürfen nicht entgegen ihrer Funktion, ihren Abmessungen, der Montageseite, ihrem Material, der Montageanleitung oder ihren technischen Parametern verwendet werden.
9. Eine falsche Auswahl, Montage oder Verwendung der Platten kann zu Rissen, Ablösungen, Verschiebungen, Undichtigkeiten, Beschädigungen der Fassade oder des Daches, Herabfallen von Elementen, Schnittverletzungen oder Sachschäden führen.

Sicherheit bei Arbeiten in der Höhe

1. Die Montage von Struktonitplatten ist vorsichtig und unter Verwendung geeigneter Werkzeuge, Befestigungselemente sowie persönlicher Schutzausrüstung durchzuführen.
2. Während der Montage sind Schutzhandschuhe, Arbeitsschuhe mit rutschhemmender Sohle, Schutzbrille und Arbeitskleidung zu verwenden.
3. Beim Zuschneiden, Bohren, Schleifen oder Anpassen der Platten sind Schutzbrille sowie eine Staubmaske oder ein geeigneter Atemschutz zu verwenden.
4. Achten Sie auf scharfe Plattenkanten, abgeschnittene Teile, Ecken, Befestigungselemente, Schrauben, Nägel sowie Späne oder Staub, die bei der Bearbeitung entstehen.
5. Erfolgt die Montage auf dem Dach, an der Fassade, auf einem Gerüst, einer Leiter, einer Arbeitsplattform oder in anderer Höhe, sind die Arbeitsschutzregeln für Arbeiten in der Höhe einzuhalten.

6. Leitern, Gerüste und Arbeitsplattformen müssen stabil, ordnungsgemäß aufgestellt und bestimmungsgemäß verwendet werden.
7. Personen, die Arbeiten in der Höhe ausführen, müssen geeignete Absturzsicherungen verwenden, insbesondere Auffanggurte, Sicherungsseile, Geländer oder andere Schutzsysteme, sofern die Arbeitsbedingungen dies erfordern.
8. Die Montage darf nicht bei starkem Wind, Regen, Schnee, Gewitter, Vereisung, eingeschränkter Sicht oder unter anderen Bedingungen durchgeführt werden, die die Arbeitssicherheit beeinträchtigen.
9. Die Platten dürfen nicht als Stufen, Stützen, Klettergriffe oder Anschlagpunkte verwendet werden.

Sicherheit von Kindern

1. Die Produkte sind kein Spielzeug und nicht für die Verwendung oder Montage durch Kinder bestimmt.
2. Platten, Befestigungselemente, Verpackungen sowie abgeschnittene Teile sind außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.
3. Kleine Elemente wie Schrauben, Nägel, Klammern, Niete, Unterlegscheiben, abgebrochene oder abgeschnittene Plattenteile sowie Verpackungsteile können ein Risiko des Verschluckens, Erstickens oder der Verletzung darstellen.
4. Kindern darf nicht erlaubt werden, mit Platten, Folien, Bändern, Kartons oder Montageresten zu spielen.
5. Nach Abschluss der Montage sind alle Abfälle, Verpackungen, abgeschnittenen Teile, Staub, Späne und nicht verwendeten Kleinteile vom Arbeitsplatz zu entfernen.
6. Montierte Platten müssen ordnungsgemäß eingesetzt und gesichert sein, um das Risiko des Herabfallens, einer unbeabsichtigten Demontage oder von Schnittverletzungen zu begrenzen.
7. Kinder sind darauf hinzuweisen, nicht an Fassaden, Dächern, Dachrinnen, Zäunen oder anderen Elementen hinaufzuklettern, um Platten zu berühren, hochzuheben oder zu belasten.

Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten

1. Die Produkte dürfen von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten nur unter Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person verwendet oder montiert werden.
2. Personen, die die Montage durchführen, müssen den Verwendungszweck des Produkts, die Verlegeweise der Platten, die Befestigungsregeln sowie die Gefahren verstehen, die sich aus unsachgemäßer Montage oder Bearbeitung ergeben.
3. Eine eigenständige Montage durch Personen ohne entsprechende technische Fähigkeiten, Dachdecker- oder Fassadenerfahrung oder die Möglichkeit, die Arbeiten sicher auszuführen, wird nicht empfohlen.
4. Personen mit eingeschränkter manueller Geschicklichkeit sollten beim Tragen, Zuschneiden, Bohren, Ausrichten und Befestigen der Platten besondere Vorsicht walten lassen.
5. Bei Arbeiten in der Höhe darf die Montage ausschließlich von Personen durchgeführt werden, die in der Lage sind, solche Tätigkeiten sicher auszuführen.

Installation, Wartung und Reparaturen

1. Die Installation der Platten ist gemäß ihrem Verwendungszweck, der Montageanleitung, der technischen Dokumentation sowie den

Regeln für die ordnungsgemäße Montage von Dach- und Fassadenverkleidungen durchzuführen.

2. Vor der Montage ist zu prüfen, ob das Produkt für die Art der Fläche, die Dachneigung, die Deckungsart, den Aufbau der Unterkonstruktion, die zu erwartende Belastung sowie die Nutzungsbedingungen geeignet ist.
3. Beschädigte, gerissene, abgesplitterte, verformte, delaminierte, übermäßig verschmutzte Platten, Platten mit beschädigter Acrylbeschichtung oder sichtbaren Materialfehlern dürfen nicht montiert werden.
4. Die Konstruktion, an der die Platten befestigt werden, muss stabil, entsprechend vorbereitet, eben und in der Lage sein, die zu erwartenden Belastungen aufzunehmen.
5. Für die Montage sind Befestigungselemente zu verwenden, die für die Art des Untergrunds, die Unterkonstruktion, das Plattenformat, die Deckungsart und die Nutzungsbedingungen geeignet sind.
6. Die Platten sind entsprechend der erforderlichen Richtung, Montageseite, Überlappung sowie dem empfohlenen Materialverbrauch pro Quadratmeter oder laufendem Meter zu verlegen.
7. Bei rechts- und linksseitigen Platten ist sicherzustellen, dass die richtige Variante für den jeweiligen Deckungsaufbau verwendet wird.
8. Beim Verschrauben, Nageln oder Befestigen der Platten ist übermäßiger Druck zu vermeiden, da dies zum Reißen der Platte, zur Beschädigung der Kanten oder zur Schwächung der Verbindung führen kann.
9. Eine unzureichende Befestigung der Elemente kann zum Lösen der Platten, zu Vibrationen, Geräuschen, Undichtigkeiten, Ablösungen oder zum Herabfallen von Elementen führen.
10. Beim Zuschneiden oder Bohren der Platten sind für Faserzement geeignete Werkzeuge zu verwenden; die Staubbildung ist durch geeignete Bearbeitungsmethoden zu begrenzen.
11. Der beim Schneiden oder Bohren entstehende Staub darf nicht eingeatmet werden. Es wird empfohlen, Atemschutz, Belüftung des Arbeitsplatzes sowie staubarme Werkzeuge zu verwenden.
12. Geschnittene Kanten und Ecken sind gleichmäßig und sorgfältig auszuführen, um das Risiko von Rissen, Absplittierungen, Schnittverletzungen sowie einer Verschlechterung der Optik der Verkleidung zu begrenzen.
13. Die Platten dürfen nicht in einer Weise verändert werden, die ihre Struktur schwächt, z. B. durch nicht vorgesehene Bohrungen, übermäßiges Zuschneiden, Brechen, Schlagen oder Montage unter Spannung.
14. Werden Risse, Lockerungen, Ablösungen, beschädigte Befestigungen, Beschädigungen der Beschichtung oder Undichtigkeiten festgestellt, ist das Produkt zu korrigieren, auszutauschen oder bis zur Reparatur außer Betrieb zu nehmen.
15. Reparaturen sollten von Personen mit entsprechenden technischen, dachdeckerischen oder fassadentechnischen Kenntnissen und unter Einhaltung der Sicherheitsregeln durchgeführt werden.

Regelmäßige Kontrolle

1. Es wird empfohlen, den Zustand der montierten Platten regelmäßig zu kontrollieren, insbesondere nach starkem Wind, intensiven Niederschlägen, Hagel, mechanischen Stößen, großen Temperaturschwankungen oder längerer Nutzung.

2. Bei der Kontrolle ist zu prüfen, ob die Platten nicht gerissen, abgesplittert, gelockert, abgelöst, verschoben, verschmutzt, mechanisch beschädigt oder übermäßig abgenutzt sind.
3. Der Zustand der Befestigungselemente ist zu prüfen, insbesondere deren Stabilität, Anpressdruck, Korrosion, korrekter Sitz und mögliche Lockerung.
4. Bei Dachverkleidungen sind Dichtheit, korrekte Überlappung, das Fehlen von Undichtigkeiten sowie das Fehlen von Schäden durch Wind, Schnee, Eis oder Hagel zu prüfen.
5. Bei Fassadenverkleidungen sind die Stabilität der Befestigung, die Ebenheit der Fläche, der Zustand von Ecken, Kanten, Giebeln und Verbindungen mit anderen Gebäudeelementen zu prüfen.
6. Bei Platten mit Acrylfarbe ist der Zustand der Beschichtung zu kontrollieren, insbesondere Kratzer, Abplatzungen, Verfärbungen, Verschmutzungen und Kantenschäden.
7. Beschädigte, gelockerte oder gerissene Platten sind auszutauschen oder zu reparieren, um das Risiko des Herabfallens von Elementen, von Undichtigkeiten, weiterer Beschädigungen der Verkleidung oder Sachschäden zu begrenzen.
8. Die Kontrolle von in der Höhe montierten Elementen ist unter Einhaltung der Arbeitsschutzregeln durchzuführen.

Reinigung und Wartung

1. Die Platten sind in einem Zustand zu halten, der ihre ordnungsgemäße Funktion, ein ästhetisches Erscheinungsbild, stabile Befestigung und sichere Nutzung ermöglicht.
2. Verschmutzungen, Staub, Laub, Moos, Ablagerungen und andere Verunreinigungen sind so zu entfernen, dass die Plattenoberfläche, die Acrylbeschichtung, die Kanten und die Befestigungselemente nicht beschädigt werden.
3. Zur Reinigung sind Wasser mit einem milden Reinigungsmittel sowie eine weiche Bürste, ein Schwamm oder ein Tuch zu verwenden.
4. Es dürfen keine ätzenden oder chemisch aggressiven Mittel, Lösungsmittel, erdölbasierte Präparate, Drahtbürsten, scharfe Werkzeuge oder Methoden verwendet werden, die die Plattenoberfläche beschädigen könnten.
5. Die Platten dürfen nicht mit harten Werkzeugen geschlagen werden; Verschmutzungen dürfen nicht durch intensives Schaben entfernt werden, da dies zu Beschädigungen der Oberfläche, Kanten oder Beschichtung führen kann.
6. Nach dem Zuschneiden, Bohren oder Montieren sind Staub und Materialreste zu entfernen, da sie die Oberfläche verschmutzen, die Optik verschlechtern oder die korrekte Beurteilung des Zustands der Verkleidung erschweren können.
7. Werden Risse, Absplittierungen, Ablösungen, beschädigte Befestigungen oder eine Verschlechterung des Zustands der Platte festgestellt, ist sie auszutauschen oder zu reparieren.
8. Die Platten dürfen nicht mit chemischen Mitteln, Farben, Imprägnierungen oder Präparaten beschichtet werden, die nicht für Faserzement bestimmt sind oder die Beschichtung beschädigen können.

Entsorgung

1. Gebrauchte Produkte, beschädigte Platten, abgeschnittene Teile, Staub, Befestigungselemente und Verpackungen sind gemäß den örtlichen Vorschriften zur Abfalltrennung und Abfallwirtschaft zu entsorgen.

2. Elemente aus Faserzement sind geeigneten Sammelstellen zuzuführen oder gemäß den örtlichen Vorschriften für Bauabfälle zu entsorgen.
3. Metallelemente wie Nägel, Schrauben, Klammern oder Niete sind gemäß den Vorschriften für Metallabfälle zu trennen.
4. Produkte mit Acrylbeschichtungen sowie Bauabfälle dürfen nicht in Hausöfen, im Freien oder an dafür nicht vorgesehenen Orten verbrannt werden.
5. Scharfe oder abgesplitterte Abfälle sowie abgebrochene Plattenteile sind so zu sichern, dass unbeabsichtigte Verletzungen Dritter vermieden werden.
6. Der bei der Bearbeitung entstandene Staub ist so zu sammeln, dass ein Aufwirbeln in die Luft begrenzt wird, und gemäß den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.
7. Folienverpackungen, Kartonverpackungen und andere Schutzmaterialien sind gemäß den Kennzeichnungen und örtlichen Vorschriften zu trennen.
8. Die Entsorgung ist so durchzuführen, dass keine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt entsteht.
9. Ein unsachgemäßer Umgang mit Abfällen kann gemäß den geltenden nationalen und örtlichen Vorschriften haftungsrechtliche Folgen haben.

Sicherheitshinweise für Fachpersonal

1. Vor der Montage ist die Übereinstimmung des Produkts mit dem Projekt, der technischen Dokumentation, der Art des Daches oder der Fassade, dem Plattenformat, dem Deckungsaufbau, der Unterkonstruktion, der zu erwartenden Belastung sowie den Nutzungsbedingungen zu prüfen.
2. Die Auswahl der Platten und Befestigungselemente sollte Format, Dicke, Gewicht, Montagerichtung, Plattenseite, Deckungsart, Windlast sowie Anforderungen an die Belüftung der Verkleidung berücksichtigen.
3. Die Montage ist so auszuführen, dass Dauerhaftigkeit, Stabilität, korrekte Überlappung, Ästhetik, Dichtheit sowie keine Gefahr für Benutzer und Dritte gewährleistet sind.
4. Die Platten dürfen nicht als Ersatz für Konstruktionselemente, Sicherungssysteme, tragende Elemente oder spezialisierte Lösungen verwendet werden, die in der Projektdokumentation gefordert sind.
5. Bei der Montage auf Dächern sind Wind, Niederschläge, Schnee, Eis, UV-Strahlung, extreme Temperaturen sowie mögliche Ausdehnung und Materialbewegungen zu berücksichtigen.
6. Bei der Montage an Fassaden sind Belüftung, Stabilität der Unterkonstruktion, Anordnung der Befestigungen, Dehnfugen, Ecken, Kanten sowie die Beständigkeit gegen mechanische Stöße zu berücksichtigen.
7. Beim Schneiden, Bohren oder Schleifen von Faserzement sind Werkzeuge und Methoden zu verwenden, die Staubentwicklung begrenzen, sowie Schutzmittel für Atemwege, Augen und Haut.
8. Während der Arbeiten sind geeignete persönliche Schutzausrüstungen zu verwenden, insbesondere Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Staubmaske, Arbeitsschuhe, Schutzkleidung sowie bei Arbeiten in der Höhe auch Absturzsicherungsausrüstung.
9. Alle Montagearbeiten sind gemäß den geltenden Bauvorschriften, Arbeitsschutzvorschriften sowie der guten Dachdecker- und Fassadenpraxis durchzuführen.

Besondere Bedingungen und Wetterbedingungen

1. Die Montage darf nicht bei Regen, Schnee, Gewitter, starkem Wind, Vereisung, eingeschränkter Sicht oder unter anderen Bedingungen durchgeführt werden, die eine Gefahr für die ausführenden Personen darstellen können.
2. Vor der Montage sollten Oberfläche, Unterkonstruktion und Arbeitsplatz möglichst sauber, stabil, trocken und frei von losen Verschmutzungen sein.
3. An Orten, die intensiver UV-Strahlung, Feuchtigkeit, industriellen Verschmutzungen, großen Temperaturunterschieden, starkem Wind, Hagel oder Schneelast ausgesetzt sind, ist der Zustand der Platten regelmäßig zu kontrollieren.
4. In Regionen mit hoher Wind- oder Schneelast ist sicherzustellen, dass die verwendeten Platten und Befestigungselemente ordnungsgemäß an die Nutzungsbedingungen angepasst sind.
5. Die Produkte sind vor längerer Lagerung unter Bedingungen zu schützen, die Verschmutzung, Feuchtigkeit, Beschädigung der Kanten, Kratzer, Verfärbungen oder Beschädigung der Beschichtung verursachen können.
6. Die Platten dürfen nicht so montiert werden, dass übermäßige Materialspannungen entstehen, da dies zu Rissen, Absplittierungen oder Verformungen der Verkleidung führen kann.
7. Nach intensiven Wetterereignissen ist zu prüfen, ob die Platten beschädigt, gelockert oder verschoben wurden.

Transport und Vorbereitung

1. Vor der Montage ist zu prüfen, ob die Produkte nicht beschädigt, gerissen, abgesplittert, zerkratzt, verschmutzt, feucht, unvollständig oder ohne erforderliche Elemente sind.
2. Die Platten sind so zu transportieren und zu lagern, dass sie vor Rissen, Stößen, Kratzern, Feuchtigkeit, Verschmutzung, Verformung und Beschädigung der Kanten geschützt sind.
3. Die Platten sind vorsichtig zu tragen; Werfen, Stöße, Biegen, übermäßiger Druck und das Verschieben über raue Oberflächen sind zu vermeiden.
4. Die Produkte sind auf einem ebenen, stabilen und trockenen Untergrund so zu lagern, dass sie vor Umkippen, Abrutschen oder unbeabsichtigter Beschädigung geschützt sind.
5. Schwere Gegenstände dürfen nicht auf die Platten gelegt werden, wenn dies zu Rissen, Verformungen oder Beschädigung der Oberfläche führen kann.
6. Vor der Montage ist das Produkt mit dem Einsatzort zu vergleichen und sicherzustellen, dass Abmessung, Farbe, Struktur, Montageseite, Dicke und Deckungsart den Montageanforderungen entsprechen.
7. Die Verpackung ist vorsichtig zu öffnen, um das Produkt nicht zu schneiden, zu zerkratzen oder zu beschädigen.
8. Vor Beginn der Arbeiten sind geeignete Werkzeuge, Befestigungselemente, persönliche Schutzausrüstung sowie ein sicherer Montageort vorzubereiten.

Einhaltung von Vorschriften

1. Die Produkte sind gemäß ihrem Verwendungszweck, der technischen Beschreibung, der Montageanleitung sowie den geltenden Vorschriften zur Produktsicherheit zu verwenden.
2. Die Produkte erfüllen die Anforderungen der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2023/988 über die allgemeine Produktsicherheit im Hinblick auf die vorhersehbare sichere Verwendung.

3. Bei der Montage in Bauobjekten, Fassaden-, Terrassen-, Garten- oder Zaunanlagen sind die entsprechenden Bauvorschriften, Arbeitsschutzregeln sowie die technischen Anforderungen des jeweiligen Systems zu berücksichtigen.

4. Die Produkte dürfen ausschließlich so verwendet werden, dass keine Gefahr für Benutzer, Dritte, Tiere oder die Umwelt entsteht.

5. Bei Zweifeln bezüglich Auswahl, Montage oder Anwendung des Produkts ist eine Person mit entsprechender technischer Fachkenntnis zu konsultieren.

Kontakt

Glinmet Sp. Z o.o.
ul. Rolnicza 13
42-160 Krzepice
e-mail: info@glinmet.de
tel. +49 151 57433749
www.glinmet.de